



Nachgedanken: Besuch der Gedenkstätte Flossenbürg

In insgesamt drei Gruppen erkundeten die Klassen 10C, 10D und 10E am 20.10.2023 das Konzentrationslager Flossenbürg. Die Rundgangsleiter und Rundgangsleiterinnen gaben uns einen Einblick in den grausamen Alltag, den die Häftlinge jeden Tag auf neue erleben mussten. Hierzu besichtigten wir neben dem Außen- gelände auch das Museum im Innen- ren der ehemaligen Wäscherei. Den Anfang machte das Museum. Da- rin wurde uns zuerst mit Hilfe eines Modells der damalige Aufbau des Lagers vertraut gemacht. Nachdem wir einen allgemeinen Überblick über den Ablauf erhalten hatten, gingen wir zu den Häftlings-Ausstellungsstücken. Dort konnten wir anhand der Klei- dung, dem Essgeschirr und der Zeichnungen der traumatisierten Insassen besser verstehen, wie viel Schreckliches in diesen dunklen Jahren passierte. Im Keller begutachteten wir auch den Waschraum. In ihm mussten die Gefangenen, im Wechsel, 15 Minu- ten kochend heiß und 15 Minuten eiskalt duschen. Durch diesen Prozess wurden die geeigneten Arbeiter ausgewählt. Als wir wieder draußen waren, gingen wir zum Krematorium des ehemaligen Konzentrationslagers. Hierhin wurden die leblosen



Körper der Gefangenen gebracht und verbrannt. Direkt daneben befindet sich der KZ-Friedhof mit dem Platz der Nationen, hier steht neben einer meterhohen Aschepyramide auch ein Gedenkstein jeder Nation, die einen Bürger an diesem menschenverachtenden Ort verloren hat. Am Ende unseres Rundganges schauten wir noch den Zeitzeugenfilm, in dem Überlebende ihre Erlebnisse schildern.

Dieser Ausflug trägt eine herausragende Bedeutung für uns Schülerinnen und Schüler. Es ist von großer Wichtigkeit, dass wir die Vergangenheit nicht vergessen und vor Ort aus ihr lernen. Durch diesen Ausflug wurde die Geschichte für uns auf eine besonders greifbare Weise lebendig, und es ist uns jetzt besser möglich, die Geschichten der Opfer zu verstehen. Die düsteren Schatten des Antisemitismus, Rassismus und Nationalsozialismus sind uns durch diese Erfahrung auf eindringliche und visuelle Weise bewusst geworden und es ermöglicht uns, unser Motto 'Wir sind ein starkes Team' und unseren Grundsatz 'Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage' mit noch größerer Wertschätzung zu leben.

Text/Bilder: Valentin Gebhardt (10C), Nicolas Gradewald (10C)
Layout: Nicolas Gradewald (10C)